

Projekte im Bereich Geschlechterforschung

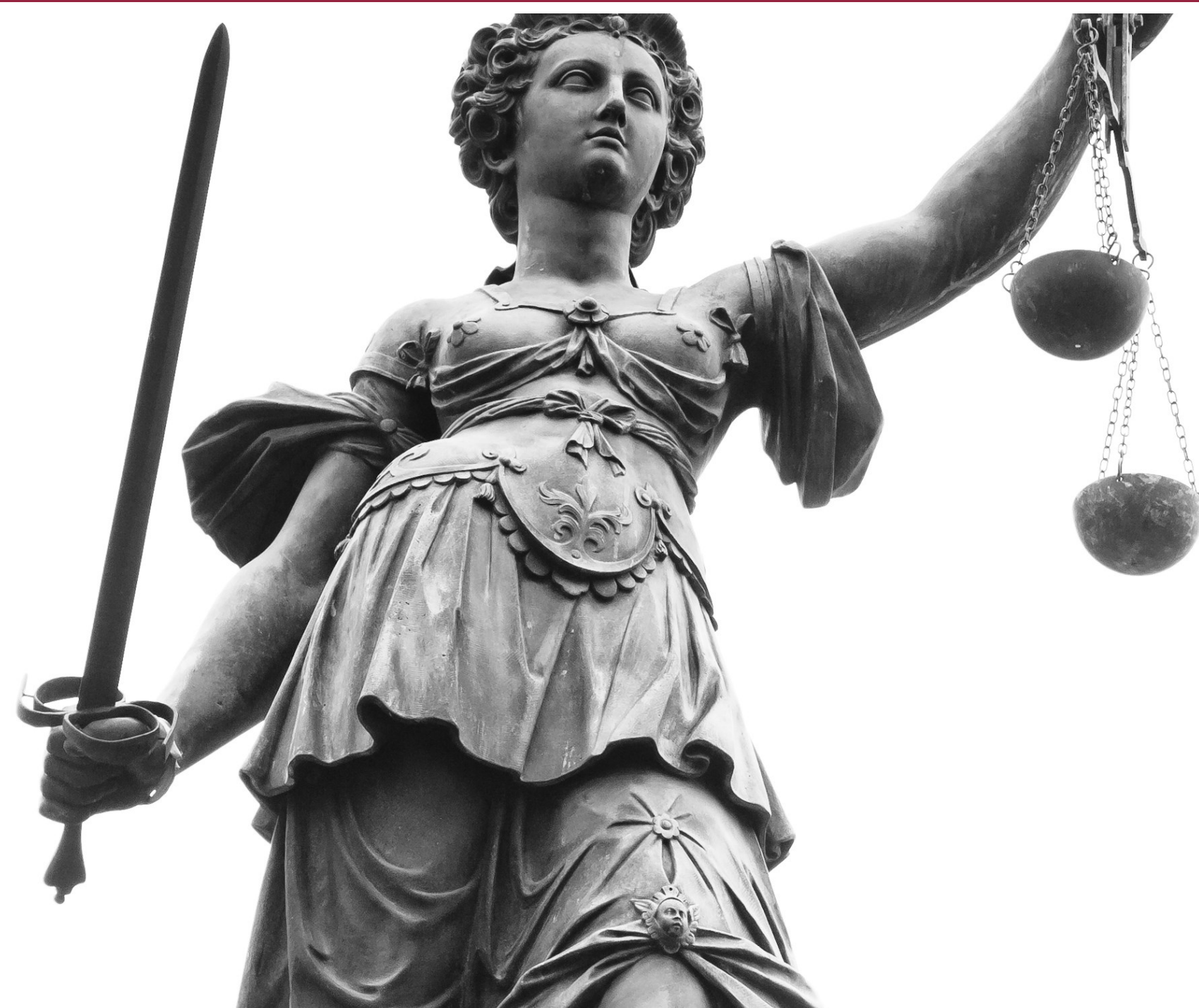
De jure und de facto: Professorinnen in der Rechtswissenschaft (JurPro)

Ziel der Untersuchung ist es, differenziertere Einblicke in die Situation von Professorinnen in der Rechtswissenschaft zu gewinnen und die spezifischen Ursachen für die Unterrepräsentanz von Frauen in höheren wissenschaftlichen Positionen im Fach Rechtswissenschaft zu erfassen

- ◆ Bundesweit erste Untersuchung zur fachspezifischen Situation von Professorinnen in der Rechtswissenschaft
- ◆ Das Projekt wurde im Rahmen der Förderrichtlinie „Frauen an die Spitze“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union gefördert (FKZ 01FP 1159/60)
- ◆ Methodisches Vorgehen: Auswertung bundesweiter Personalstatistiken, Auswertung narrativer Interviews („Pionierinnen“, ProfessorInnen, wissenschaftlicher Nachwuchs) und ExpertenInneninterviews, Dokumentenanalyse
- ◆ Laufzeit: 2011-2014
- ◆ www.fernuni-hagen.de/jurpro

◆ Seit 2014 international vergleichendes Projekt „Gender and Careers in the Legal Academy“ im Rahmen des Research Committee for the Sociology of Law

JurPro
JuraProfessorinnen



Frauen in Führungspositionen der Justiz NRW (FiF)

Ziel der Untersuchung war es, fördernde und hindernde Faktoren von Karrieren in der Justiz NRW zu identifizieren und Maßnahmen zur Förderung von Frauen in Führungspositionen der Justiz zu entwickeln

- ◆ Methodisches Vorgehen: Auswertung leitfadengestützter Interviews in Anlehnung an die Grounded Theory und inhaltsanalytische Dokumentenanalyse
- ◆ Laufzeit: 2008-2010
- ◆ In Auftrag gegeben vom Justizministerium NRW

Deutsches und Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie Völkerrecht



Herzlich Willkommen bei JurPro!

De jure und de facto: Professorinnen in der Rechtswissenschaft. Eine Untersuchung der Bedingungen von Professorinnenkarrieren zur Verbesserung der Organisationsstruktur und -kultur in der Rechtswissenschaft.